

# Ausbildungsnetzwerke – Themen und Strategien

---

ZWH-Bildungskonferenz 2007

↗ Fit für den Aufschwung

29.10. – 30.10.2007

Dieter Hahnel, Ausbildungsnetzwerk Altmark e.V. Gardelegen



# Zielregion – Die Altmark

---

- im Norden Sachsen-Anhalts mit einer Fläche von 4.717 Quadratkilometern und 253.000 Einwohnern
- Region – geprägt durch Landwirtschaft und einmalige Naturräume
- moderne und technisierte Landwirtschaft sowie Gewerbe und Dienstleistungen als wirtschaftliche Basis

# Der Ausbildungsnetzwerk Altmark e.V.

---

- Gründung am 26.02.2003 als gemeinnütziger Verein in Arendsee/Altmark
- Bündelung der Initiativen und Potenziale des „IT-Ausbildungsverbundes Altmark“ (2001) und des „Ausbildungsnetzwerkes für Berufe der Freizeitwirtschaft“ (2002) = Resultat des BMBF-Strukturprojekts „Regiokompetenz Ausbildung“
- Netzwerk von Firmenausbildungsverbänden mit zurzeit 267 Partnern
- besondere Konzentration auf das externe Ausbildungsmanagement

# Unsere Ziele

---

- Konstituierung von Kompetenzzentren in der Altmark zur Sicherung einer praxisbezogenen und anspruchsvollen Berufsausbildung in den IT- und anderen wirtschaftsrelevanten Ausbildungsberufen des Tourismus und der Freizeitwirtschaft und des Dienstleistungsgewerbes
  
- Realisierung der Berufsausbildung im Firmenausbildungsverbund und in Kooperation mit freien Bildungsträgern

# Aufgaben und Tätigkeiten

---

- Akquise von betrieblichen Ausbildungsplätzen und Lernorten sowie Bewerbermanagement und passgenaue Vermittlung
- Mitwirkung bei der Ausgestaltung der Ausbildungsplätze und die Profilierung des Ausbildungspersonals
- Ausbildungs- und Versetzungsplanung im Firmenverbund und in den Ausbildungsbetrieben
- Vorbereitung und Realisierung von Lehrgängen zur Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung sowie zum Erwerb von Zusatzqualifikationen
- Vorbereitung und Durchführung von Auslandspraktika für die Auszubildenden auf der Basis bestehender Förderprogramme

# Schwerpunktberufe

---

- Berufe der Freizeitwirtschaft
  - Veranstaltungskaufmann/-frau, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
  
- IT-Berufe
  - Informatikkaufmann/-frau, IT-Systemelektroniker/-in
  
- Mechatroniker/-in, Maschinen- und Anlagenfahrer/-in
  
- Traditionelle Berufe des Hotel- und Gaststättengewerbes, der Landwirtschaft und des Dienstleistungsgewerbes
  - Hauswirtschafter/-in, Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, Hotelfachmann/-frau, Gebäudereiniger/in, Gärtner/-in

# Ausbildungsverbund Haus- und Freizeitwirtschaft

---

- Ausbildung von Hauswirtschafter/-innen seit 2002
- einziger Ausbildungsverbund in Sachsen-Anhalt mit Genehmigung der Landesanstalt für Landwirtschaft, Gartenbau und Forsten
- auch für Berufe der Freizeitwirtschaft Berufsausbildung mit hohem Niveau (z.B. Veranstaltungskaufmann/-frau, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Restaurantfachmann/-frau u.a.)
- Unterstützung der Qualitätsoffensive im Bereich des Tourismus und der Freizeitwirtschaft in Sachsen-Anhalt bei der Personalprofilierung

# Ausbildungsverbund Mechatronik und IT

---

- Mechatroniker/-in seit 1998 – gilt inzwischen als eingeführt
- zweitstärkster industrieller Metallberuf
- bemerkenswerte Größe von altmärkischen Unternehmen im Bereich Fahrzeugbau
- Bedarf kann zurzeit nicht gedeckt werden
- betriebliche Berufsausbildung ist für hochspezifische Unternehmen nicht in erforderlichem Umfang möglich



# Ausbildungsverbund Tourismus und Freizeit

---

- Einführung des neuen Ausbildungsberufes „Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit“ und damit Sicherung des Qualifizierungsbedarfs in der Tourismus- und Freizeitbranche seit 2005
  
- Vielzahl unterschiedlicher Betriebe
  - Tourismusinformationsstellen, Verkehrsvereine, Kur-, Bäder- und Wellnessbetriebe, Freizeit- und Erlebnisparks etc.
  
- Flexibilisierungs- und Differenzierungsmöglichkeiten, um den unterschiedlichen Anforderungen der Branche an die einzelnen Unternehmen und an die Mitarbeiter gerecht zu werden

# AidA – Aussiedler- und Ausländerintegration in der Altmark

---

- Integration der Ausländer, Migranten und Aussiedler in die deutsche Gesellschaft
- Bündelung und Ausbau vorhandener Ressourcen des Sozial- und Bildungsbereiches durch netzwerk-artige Zusammenarbeit und der sich daraus ergebenden Nutzung von Synergieeffekten
- Koordinierung der Netzwerkarbeit zwecks Optimierung der Integrationsarbeit
- Vorbereitung auf die Anforderung der Arbeitswelt
- Verbesserung der Kontakte zwischen Aussiedlern, Ausländern und Einheimischen
- Förderung der Persönlichkeit und Eigenständigkeit der vorgesehenen Zielgruppe
- Unterstützung von Präventionsmaßnahmen gegen Drogen und Alkohol

# Juniorfirma UTD – up to date Booking und Eventmanagement

---

- unter dem Dach des  
Ausbildungsnetzwerkes Altmark e.V.
  
- Auszubildende im Bereich Veranstaltung,  
Touristik und Verwaltung
  
- Veranstaltungen jeglicher Art
  - Konzepterstellung, Eventberatung, Betreuung  
vor Ort, Planung und Durchführung eigener und  
fremder Veranstaltungen, Produktionsleistung,  
Pressearbeit, Vermarktung von Künstlern

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

---

ZWH-Bildungskonferenz 2007

⇒ Fit für den Aufschwung

29.10. – 30.10.2007

